

OSTTIROLER OBERKÄRNTNER SPARKASSEN KEGELMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2014/15

Premierensieg für KK Debanterhof

KK Debanterhof - KK Tanzpub Life

8 - 4

Beide Teams begannen die Partie sehr ausgeglichen und lagen daher nach dem Start nur mit zwei Holz auseinander. Während die Gäste im nächsten Paar aber stark abbauten, die Gastgeber hingegen durch Sigi Oberhauser die beste Schriff des Abends hinlegten, gingen Letztere dadurch mit 31 Holz deutlich in Führung. Die zweite Hälfte der Partie flachte dann allgemein stark ab. Da dies aber bei beiden Mannschaften der Fall war, verteidigte das neu benannte Debanterhof-Team den Vorsprung und fuhr den ersten Sieg unter dem neuen Namen ein.

KK ARBÖ Lienz - SK Bürgerau olina Lienz

7,5 - 4,5

Die Gäste erwischten den etwas besseren Start. Roberto Mötzl brachte Bürgerau mit der Teambestschrift knapp mit elf Holz in Front. Kurioserweise wurden die jeweils zweiten Spieler jeder Mannschaft durch ihre Jokerspieler ersetzt, wurden also gegeneinander gewertet. Dadurch blieb Bürgerau in Führung, da Joker Ernst Prislán um 50 Holz besser spielte als sein Kollege, den er ersetzte. Ansonsten wäre da bereits die Führung an ARBÖ übergegangen. So erfolgte dies erst in der zweiten Hälfte der Partie, in der insbesondere ARBÖ-Schlussmann Karl Brunner seinem Gegenüber dagegenhalten konnte. Bei beiden Teams war aber die mannschaftlich starke Abräumleistung hervorzuheben (342/308).

Schnaps Macher St. Jakob - KK Getränke Leiner GmbH

8,5 - 3,5

Nach der Niederlage im Nachtragsspiel (s.u.) schlug Schnaps Macher auf der reparierten Bahn zurück. Bis der volle Erfolg aber gesichert war, hatten die St. Jakober mächtig zu kämpfen. Bis zu den Schlusskeglern lagen die Gäste, wenn auch nie uneinholbar weit, durchwegs voran. Helmut Kleinlercher bewies abschließend, dass es von Vorteil sein kann, seine Heimbahn besser zu kennen als sein Gegner, denn er behielt die Nerven, spielte eine in beiden Sätzen solide Leistung und nahm so dem Gäste-Schlussmann die entscheidenden Holz ab und drehte das Match noch im letzten Moment zum ersten Saisonserfolg.

KK Liebherr Lienz - FC Volksbank Borussia Lienz

3,5 - 8,5

Die stark ersatzgeschwächten Favoriten mussten bereits nach dem ersten Duell das Spiel als verloren abhaken, da auch kein Jokerkegler zur Verfügung gestanden war. Borussia-Startkegler Christian Schwarzer spielte nämlich um 96 Holz besser als sein Gegner. Diesen Vorteil ließen sich die Gäste nicht mehr nehmen. Nur der zweite Spieler strauchelte etwas, wurde aber durch eine tolle Jokerleistung durch Brigitte Schneider aufgefangen. Höchsten Kegelsport zeigten dann die Schlusskegler. Renato Ceklan (L) führten dabei mehrere Fackeln beim Abräumen (gesamt abgeräumt 110) zur Rundenbestschrift von 281 Holz, aber auch Michael Arnold (B) blieb mit 273 nicht weit zurück. Nach dem 12:0-Sieg im Nachtrag (s.u.) ein herber Rückschlag für die Gastgeber, während Borussia nach Verlustpunkten damit an der Spitze liegt.

KK Autohandel Patschg - Hotel Sunshine Damen

11,5 - 0,5

Vom ersten Schub an war die Partie eine klare Angelegenheit für die Heimischen. Schon zur Halbzeit lagen sie mit 47 Holz voran. Und in der zweiten Hälfte drehten sie erst noch so richtig auf. Eckhard Patschg mit 270 Holz und Günther Petutschnig mit 271 Holz ließen ihren Gegnerinnen nicht den Funken einer Chance. Da half auch nicht der Einsatz der Jokerspielerin bei den Gästen, dies führte nur zu einer Schriffverbesserung. Dass es für die Gäste kein zu Null wurde, verdankten sie Iris Mandler, die den halben Punkt erzielte. Mit diesem überlegenen Sieg behauptete sich Patschg klar an der Spitze.

Nachtragsspiel (1.Runde):

KK Liebherr Lienz - Schnaps Macher St. Jakob

12 - 0

Nachdem in der ersten Runde dieses Spiel wegen Bahnproblemen zur Hälfte abgebrochen werden musste, einigte man sich auf eine Neuaustragung und da sauf getauschten Bahnen. Und da kam es für die St. Jakober dann ganz dick. Man war dem ohnehin zu favorisierenden Absteiger aus der Oberliga in allen Belangen deutlich unterlegen, die Folge war der höchstmögliche Sieg für Liebherr mit nicht weniger als 150 Holz Vorsprung. Für Liebherr stand nicht nur kein Duell auf dem Spiel, sondern auch jeder Satz ging deutlich an die Sieger. Allein beim Abräumen war Liebherr gesamt um 105 Holz besser. Der Favorit wurde in diesem Spiel diesmal seiner Rolle mehr als gerecht.

Die gesammelten Ergebnisse:

KK Debanterhof - KK Tanzpub Life

8 - 4

926 - 900

Sigi Oberhauser 262 bzw. Horst Pichler 244

KK ARBÖ Lienz - SK Bürgerau olina Lienz

7,5 - 4,5

1.004 - 970

Karl Brunner 264 bzw. Roberto Mötzl 260

Schnaps Macher St. Jakob - KK Getränke Leiner GmbH

8,5 - 3,5

897 - 873

Lukas Kröll 255 bzw. Riccardo Vietz 248

KK Liebherr Lienz - FC Volksbank Borussia Lienz

3,5 - 8,5

877 - 1.013

Renato Ceklan 281 bzw. Michael Arnold 273

KK Autohandel Patschg - Hotel Sunshine Damen

11,5 - 0,5

1.002 - 892

Günther Petutschnig 271 bzw. Carmen Taurer 243

Nachtragsspiel (1.Runde):

KK Liebherr Lienz - Schnaps Macher St. Jakob

12 - 0

1.035 - 885

Günther Wasnig 265 bzw. Lukas Kröll 244

Rundenbeste(r): Renato Ceklan (KK Liebherr Lienz) mit 281 Holz

Tabellenstand Unterliga nach der 3. Runde:

1.	KK Autohandel Patschg	3	25,5 - 10,5	2.981	4
2.	KK Liebherr Lienz	3	23,5 - 12,5	2.913	4
3.	KK ARBÖ Lienz	3	19,0 - 17,0	2.859	4
4.	FC Volksbank Borussia Lienz	2	15,5 - 8,5	2.022	4
5.	KK Tanzpub Life	3	17,5 - 18,5	2.910	2
6.	SK Bürgerau olina Lienz	3	16,5 - 19,5	2.894	2
7.	KK Debanterhof	3	15,0 - 21,0	2.785	2
8.	KK Getränke Leiner GmbH	3	14,5 - 21,5	2.781	2
9.	Hotel Sunshine Damen	3	12,5 - 23,5	2.728	2
10.	Schnaps Macher St. Jakob	2	8,5 - 15,5	1.782	2